

Herren Bezirksliga Gr. 4

TTC Ockstadt : TTC Assenheim 1951 II
Dienstag, 14.03.2023, 20:30 Uhr

Kein Sieger zwischen dem TTC Ockstadt und dem TTC Assenheim 1951 II

Freude herrschte am Dienstagabend, als das Schlussspiel Seifert / Radtke nach ca. 4 Stunden den Matchball für den TTC Ockstadt im umdatierten Spiel der Herren Bezirksliga Gr. 4 eiskalt nutzte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TTC Assenheim 1951 II. Das Gastteam konnte im 18. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TTC Ockstadt nun ein Punkteverhältnis von 18:22 in der Tabelle auf, während der der TTC Assenheim 1951 II 16:20 Punkte hat.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. 2:3 endete das Doppel zwischen Seifert / Radtke und Weitzel / Schrimpf aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Weitzel / Schrimpf zu Ende ging. Zwischenzeitlich konnten Staudt / Wehrße zwar einen Satz gewinnen, verloren im Anschluss das Spiel gegen Freienstein / Hessel aber trotzdem mit 4:11, 11:5, 5:11, 5:11. Lange mit Papp / Fausel kämpfen mussten Kimes / Hinz in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Axel Seifert beim 11:7, 6:11, 11:8, 12:10 gegen Siegbert Freienstein doch überlegen. Christoph Staudt hatte gegen Tobias Weitzel beim 11:4, 11:9, 11:9 wenig Probleme und überraschte Weitzel, dem im Vorfeld zumindest auf dem Papier die Favoritenrolle zugewiesen wurde. Anschließend ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Boris Kimes und Albrecht Papp, das Boris Kimes letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Trotz Blitzstart verlor Erik-Werner Radtke sein Spiel gegen Peter Hessel letztlich mit 1:3. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Chancenlos war nachfolgend Martin Wehrße gegen Karl-Heinz Fausel nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht zu holen. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Holger Hinz die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Axel Seifert gelang es, Tobias Weitzel im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Sieg. Durch diese Niederlage liegt Weitzel nun bei einer Bilanz von 9:2 seit Beginn der Saison. Christoph Staudt versäumte es mit einem 3:11, 5:11, 11:9, 4:11 gegen Siegbert Freienstein, einen Punkt für sein Team zu erringen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Staudt nun bei 16:20, während Freienstein bislang 11 Siege und 4 Niederlagen zu verzeichnen hat. Nach verlorenem ersten Satz drehte Boris Kimes das Spiel gegen Peter Hessel und gewann mit 10:12, 11:9, 11:7 11:9. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Keinen Punkt beisteuern konnte Erik-Werner Radtke im Spiel gegen Albrecht Papp, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Einen Punkt für die Mannschaft vor Augen gab Martin Wehrße bei einer 2:0-Führung die nächsten Sätze gegen Jörg Schrimpf noch ab und quittierte eine Niederlage im Entscheidungsdurchgang. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Auch der Ausgang

des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Holger Hinz beim 2:3 gegen Karl-Heinz Fausel leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. 8:11, 11:9, 7:11, 11:8, 11:9 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Seifert / Radtke und Freienstein / Hessel die Schläger kreuzten. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TTC Ockstadt tritt dabei gegen den TTC 1946 Dorheim an, während es der TTC Assenheim 1951 II mit dem TV 1889 Gedern zu tun bekommt.

Statistik:

TTC Ockstadt

Doppel: Seifert / Radtke 1:1, Staudt / Wehrße 0:1, Kimes / Hinz 1:0

Einzel: A. Seifert 2:0, C. Staudt 1:1, B. Kimes 2:0, E. Radtke 0:2, M. Wehrße 0:2, H. Hinz 1:1

TTC Assenheim 1951 II

Doppel: Freienstein / Hessel 1:1, Weitzel / Schrimpf 1:0, Papp / Fausel 0:1

Einzel: T. Weitzel 0:2, S. Freienstein 1:1, P. Hessel 1:1, A. Papp 1:1, J. Schrimpf 1:1, K. Fausel 2:0